Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.02.2026

Tatverdächtige nach Einbruch gestellt | Zwei Tatverdächtige zu Graffiti ermittelt | Kellerbrand in Mehrfamilienhaus | Zigarettenautomat gesprengt | Vollsperrung der B184 nach einem Unfall

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 37|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Susanne Lübcke (sl), Paul Engelmann (pe)

Tatverdächtige nach Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Paunsdorf)

Zeit: 02.02.2026, 13:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Durch Beamte des Fachdienstes Einsatzzüge wurden am Montagabend drei tatverdächtige Männer (28, 29 beide georgisch und 39, tunesisch) vorläufig festgenommen, da der Verdacht bestand, dass sie in eine Wohnung eingebrochen waren.

Streifenteams des Reviers Leipzig-Südost wurden zuvor gegen 19:40 Uhr zu einem mutmaßlich laufenden Einbruch gerufen. Zur Unterstützung hinzugerufene Einsatzkräfte des Fachdienstes Einsatzzüge konnten drei Männer, welche bei Eintreffen der Polizeikräfte die Flucht ergriffen hatten, in Tatortnähe festnehmen. Zudem wurden Gegenstände, welche aus der Einbruchswohnung stammten, aufgefunden. Im Rahmen der ersten polizeilichen Ermittlungen vor Ort stellte sich heraus, dass es offensichtlich kurz zuvor, unweit des Tatortes, zu einem weiteren versuchten Wohnungseinbruch gekommen war. Aufgrund der polizeilichen Feststellungen wird diese Straftat ebenfalls den Tatverdächtigen zur Last gelegt. Einbruchsbedingt entstand an beiden Objekten nach bisherigen Erkenntnissen ein Sachschaden in Höhe von ca. 2.500 Euro. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Leipzig

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wurden die drei Männer in das Zentrale Polizeigewahrsam verbracht. Die Prüfung der Beschuldigten ergab, dass gegen den 39-Jährigen ein Vollstreckungshaftbefehl der Staatsanwaltschaft Leipzig vorlag. Der Beschuldigte stand zur Fahndung und Festnahme, nachdem das Amtsgericht Leipzig die zunächst in einem Urteil ausgesprochene Bewährung für eine verhängte Freiheitsstrafe von 10 Monaten widerrufen hatte. Der Beschuldigte wurde nunmehr zur Vollstreckung der Freiheitsstrafe in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Hinsichtlich der anderen beiden Beschuldigten wurde durch die Staatsanwaltschaft Antrag auf Erlass eines Haftbefehls wegen des dringenden Tatverdachts des vollendeten und des versuchten Wohnungseinbruchsdiebstahls sowie der Sachbeschädigung gestellt. Durch den Ermittlungsrichter wurden am gestrigen Tag die Haftbefehle antragsgemäß erlassen und der Vollzug der Untersuchungshaft gegen beide Beschuldigten angeordnet. Die Ermittlungen dauern an. (tr)

Zwei Tatverdächtige zu Graffiti ermittelt

Ort: Stadt Leipzig, Landkreise Nordsachsen und Leipzig

Zeit: seit März 2025

Seit dem Frühjahr 2025 kam es im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig zu zahlreichen Sachbeschädigungen durch Graffiti mit wiederkehrenden Tags. Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord konnten Tatverdächtige ermitteln und fanden bei Durchsuchungen unter anderem mögliche Beweise für die Taten.

Die Tatorte der Sachbeschädigungen in Form von Graffiti erstreckten sich neben der Stadt Leipzig auch über die angrenzenden Landkreise Nordsachsen und Leipzig. Betroffen waren vor allem Fahrzeuge verschiedener Verkehrsbetriebe und Autovermietungen. Unter anderem wurde ein Bus der Leipziger Verkehrsbetriebe am 6. April 2025 im Leipziger Stadtteil Neulindenau besprüht. Der Schriftzug erstreckte sich über eine komplette Seite des Busses (siehe Bild). Ein Hinweis im April 2025 führte zu ganzheitlichen Recherchen in sozialen Netzwerken, woraufhin zwei Tatverdächtige (37 und 40 | beide deutsch) durch weitere umfangreiche polizeiliche Maßnahmen identifiziert werden konnten.

Auf dieser Grundlage wurden im September und November 2025 Durchsuchungen bei den beiden Männern durchgeführt. Dabei stellten die Ermittler zahlreiche Speichermedien sowie szenetypische Gegenstände sicher.

Die bisherige Auswertung ergab Beweismittel zu elf angezeigten Sachbeschädigungen mit einem bekannten Schaden von rund 40.000 bis 50.000 Euro. Der tatsächliche Gesamtschaden wird jedoch deutlich höher eingeschätzt, da noch nicht alle Schadensmeldungen vorliegen. Zudem ergaben sich Hinweise auf weitere Straftaten, unter anderem wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln, des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz sowie Bezüge zu Verfahren der Bundespolizei.

Die Auswertung der sichergestellten Gegenstände und die Ermittlungen, die in enger Zusammenarbeit mit der Bundespolizei geführt werden, dauern an. (sl)

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Goldsternstraße

Zeit: 03.02.2026, 11:40 Uhr

Am Dienstag um die Mittagszeit kam es im Leipziger Stadtteil Paunsdorf zum Brand in einem Keller, wodurch fünf Bewohner des Hauses aufgrund des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation in Krankenhäuser gebracht wurden.

Das Feuer war gegen 11:40 Uhr aus bisher unbekannter Ursache in einem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Goldsternstraße ausgebrochen. Den sich im Treppenhaus ausbreitenden Rauch atmeten vier Frauen (16, 18, 54, 62) und ein Mann (36) ein und mussten daher in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Kameraden der Feuerwachen Nordost und West sowie der Freiwilligen Feuerwehr Engelsdorf löschten den Brand. Die Mieterinnen und Mieter konnten nach Abschluss der Löscharbeiten wieder in ihre Wohnung zurückkehren. Aufgrund des Feuers wurde die Stromversorgung innerhalb des Mehrfamilienhauses beschädigt. Der entstandene Schaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und wird im Laufe des Tages einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (sl)

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Grünauer Allee

Zeit: 04.02.2026, 02:10 Uhr

Unbekannte sprengten in der vergangenen Nacht einen Zigarettenautomaten im Leipziger Stadtteil Grünau-Ost und entwendeten Zigaretten und Bargeld in unbekannter Höhe.

Kurz nach 2:00 Uhr sprengten unbekannte Täter einen Zigarettenautomaten mit einem pyrotechnischen Gegenstand. Der Automat wurde dabei zerstört, sodass sie an eine noch nicht bezifferbare Anzahl an Tabakwaren und Bargeld in unbekannter Höhe entwenden konnten. Die entstandene Schadenssumme konnte noch nicht angegeben werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (sl)

Vollsperrung der B184 nach einem Unfall

Ort: Rackwitz (Brodenaundorf), B184

Zeit: 03.02.2026, 15:55 Uhr

Gestern kam es auf der Bundesstraße 184 zwischen Brodenaundorf und Delitzsch zu einem Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen.

Aufgrund der Witterungs- und Straßenverhältnisse verlor eine Fahrerin (28) mit ihrem Mitsubishi auf der B184, von der Ortslage Brodenaundorf kommend, die Kontrolle und geriet in den Gegenverkehr. Dabei kollidiert sie mit dem entgegen kommenden Pkw Ford. Durch den Unfall musste die B184 im Bereich der Unfallstelle für über eine Stunde in beide Richtungen

gesperrt werden. Alle fünf Insassen der beteiligten Pkw wurden in der Folge zur Untersuchung in Krankenhäuser verbracht. Der Sachschaden wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. (pe)

Medien:
Foto: beschädigter Bus